



Montag, 21. März 2016

2015 produzierten NRW-Betriebe 163 Millionen Liter Mineralwasser mehr als ein Jahr zuvor

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2015 wurden in 20 Betrieben des nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbes 2,4 Milliarden Liter natürliches Mineralwasser (mit und ohne Kohlensäure) produziert; das waren 7,3 Prozent bzw. 163 Millionen Liter mehr als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt anlässlich des Weltwassertages (22. März 2016) anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, war der überwiegende Teil der Produktion für den Absatz bestimmt. Mit 27,8 Millionen Litern (+1,4 Prozent gegenüber 2014) wurden von den produzierenden Betrieben lediglich 1,2 Prozent der gesamten Produktionsmenge zu anderen Getränken (z. B. Schorle, Limonade u. Ä.) weiterverarbeitet. Durchschnittlich wurden an jedem Tag des vergangenen Jahres 6,56 Millionen Liter Mineralwasser hergestellt. Rein rechnerisch würde diese Menge ausreichen, um jeden Einwohner Nordrhein-Westfalens täglich mit zwei Gläsern Wasser (0,2 Liter) zu versorgen.

Die zum Absatz bestimmte Menge des in Nordrhein-Westfalen hergestellten Mineralwassers hatte im Jahr 2015 einen Gesamtwert von 309 Millionen Euro; das waren 6,8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Der durchschnittliche Produktionswert je Liter Mineralwasser war mit 13 Cent gegenüber dem Jahr 2014 nahezu unverändert.

Wie die Statistiker mitteilen, beziehen sich die genannten Ergebnisse auf Betriebe von Unternehmen mit üblicherweise 20 oder mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(070/ 16) Düsseldorf, den 21. März 2016